

RS OGH 1985/10/2 3Ob110/85, 7Ob61/87, 7Ob203/05m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.10.1985

Norm

ZPO §28 Abs1

Rechtssatz

Durch die Streichung der Worte "und bei Gericht angestellten" im§ 28 Abs 1 ZPO (Art IV Z 3 ZVN 1983) sollte auch Richtern im Ruhestand die Möglichkeit geboten werden, bei Anwaltszwang ihre Sache selbst zu führen (RV 669 BlgNR 15 GP Art III Zur Z 3). Vom Anwaltszwang befreit sind auch die im nicht disziplinar verfügten Ruhestand befindlichen Richter.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 110/85
Entscheidungstext OGH 02.10.1985 3 Ob 110/85
- 7 Ob 61/87
Entscheidungstext OGH 21.01.1988 7 Ob 61/87
Veröff: AnwBl 1988,422 = EvBl 1989/33 S 123
- 7 Ob 203/05m
Entscheidungstext OGH 19.10.2005 7 Ob 203/05m

Vgl; Beisatz: Ein wegen einer strafrechtlichen Verurteilung aus dem Richterdienst ausgeschiedener Richter ist von der Anwaltpflicht nicht befreit. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0035785

Dokumentnummer

JJR_19851002_OGH0002_0030OB00110_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>